

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1920**

478 (18.10.1920) Abendausgabe



# Badische Presse

und Handels-Zeitung.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt + Landwirtschaft und Gartenbau + Mode und Handarbeit + Volk und Heimat.

Eigentum und Verlagsort von Ferd. Zieglar.

Dauverwalter: Hanns Walter Schneider. Verantwortlich: W. Schneider. Redaktionsdirektor: Dr. W. Schneider. Druckerei: W. Schneider. Druckort: Karlsruhe. Druckjahr: 1920. Drucknummer: 20. Preis: 1.00.

Vertriebsstellen: Geschäftsstelle: Nr. 88. Schriftleitung: Nr. 309 und 319.

Verkaufsstellen: Einzel- und Sammelbestellungen, nachst. Kaiserstraße und Marktplatz. Postfachkonto: Karlsruhe Nr. 8359.

## Staatwille im Memelgebiet.

W. St. Memel, 12. Oktober.

Die Rückreise von der Nigara Konferenz gab mir nochmals Gelegenheit zum Aufenthalt in dem, durch den Versailler Vertrag neu geschaffenen Ländchen, das von Deutschland abgetrennt ist und sich in einer völlig ungewissen Lage hinsichtlich seines künftigen Schicksals befindet. — Es bedarf keiner besonderen Hervorhebungen, daß das Memelland überwiegend deutschen Charakter trägt und daß es großräumige Propaganda, die dort unter Führung des Passiers Baigalat arbeitet, ziemlich schwer fällt, in breiteren Kreisen der dortigen Bewohner, deren Vordäter Litauer waren, Fuß zu fassen. Tatsächlich sind ja auch, wie in allen russischen Randstaaten die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse, ebenso wie Verwaltungsapparat und Schulwesen nicht so verlottert, daß der einigermassen objektive Bewohner des Memelgebiets, selbst wenn er politische Sympathien für Litauen hat, sich besonders darnach sehnt, diesem Staatsgebilde einverleibt zu werden. Nach viel weniger natürlich der Deutschstämmige, der in diesem Falle das traurige Los Angehöriger einer nationalen Minderheit vor sich sieht, ohne dieser Garantien für die Erhaltung ihres kulturellen Hochstandes überhaupt ihres kulturellen und nationalen Lebens gewährt werden könne. — Mit der Erlegung des bisherigen Landesdirektoriums durch einen Staatsrat, die in der Zeit der Nigara Konferenz erstand, ist nicht nur eine Verwaltungsänderung eingetreten, sondern es ist damit ein Schritt gemacht, der hier als ein leises Hoffnungszeichen dafür gewertet wird, daß die Entente, die sich ja carter Hande nach dem Schicksal des Memellandes vorbehalten hat, vielleicht die Wahrung im Sinne eines Freistaates ins Auge faßt, wenn schon durch das Rückkehr des Litauens an das deutsche Mutterland verhindern will, für die bei einer Volksabstimmung sich eine überwältigende Mehrheit ergeben würde. — Der Gedanke, das Memelland zu einem Freistaat zu machen, oder wenigstens in diesem Sinne nach besten Kräften bei der Entente zu wirken, hat in der Bevölkerung einen sehr starken Rückhalt. Auf der Grundlage, sich mit den notwendigen Lebensmitteln selber erhalten zu können, (im Memelland sind die Lebensmittel reichlich und verhältnismäßig billig) hofft man mit Hilfe von Einfuhrzöllen und Ausfuhrabgaben und mit Unterhaltung der Ausbeutung des Waldbestandes bei der notwendigen Verbilligung der Verwaltung den Nachweis erbringen zu können, daß das Memelland selbständig zu wirtschaften und zu leben vermag. Politisch hofft man, daß ein selbständiges Memelgebiet unter dem Schutze des Völkerbundes der Entente insofern als ein wichtiger Faktor erscheinen wird, als dadurch immerhin in den wirtschaftlich verarmten Randstaatenverhältnissen ein fester Ausgangspunkt gewonnen wird — ein Gebiet, das weder expansionistisch ist, noch sonst zu neuen kriegerischen Wirren und Streitigkeiten Anlaß gibt. Bei dieser Wahrung können die durchaus nicht vernünftigen Interessen des litauischen Staates an einem Zugang zur Dniepr zu beiderseitiger Zufriedenheit so geregelt werden, daß der Memeler Hafen auf gleicher Weise den Litauern zur Verfügung steht, wie der Danziger Hafen den Polen.

Die Bewegung zur staatlichen Selbständigkeit, die insbesondere durch den deutsch-litauischen Heimatsbund getragen wird, der deutsche und litauische Memelländer umfaßt, ist in letzter Zeit im starken Maße gewachsen. Staatliche Autonomie und tatsächliche ethnische Gleichberechtigung beider Nationen sind die Ziele der Bevölkerung, die die nächste Zukunft strebt man vor allen Dingen nach dem Abschluß von Wirtschaftsverträgen mit Deutschland und Litauen. Diese Verhandlungen werden voraussichtlich durch den Staatsrat in absehbarer Zeit aufgenommen werden und werden sehr wesentlich sein für die Lösung des Grundproblems, ob das Memelgebiet in der Lage ist, die Balance von Einfuhr und Ausfuhr wirtschaftlich selbständig zu machen. Aus Deutschland braucht man vor allen Dingen landwirtschaftliche Maschinen, Kunststoffe, und dergl., was Litauen nicht liefern kann, sondern selbst dringend braucht, während man aus Litauen Hanf, Holz und Cerealien als Austauschprodukte bekommen kann.

Das Vorgehen Litauens gegen den litauischen Nachbarstaat, insbesondere die Besetzung Wilnas, hat bisher begriffliche Erregung hervorgerufen. Das eine ist klar, daß man bei der Wahl zwischen einem litauischen und polnischen Nachbar den litauischen zehnmal lieber wählen würde.

### Voreile der Friedensdelegierten aus Niga.

O. E. Niga, 16. Okt. Hoffe der Vorsitzende der russischen Friedensdelegation, sowie die Mitglieder derselben Mannitsch und Kirov sind nach Moskau abgereist. Hoffe wird dem allrussischen Zentral-Exekutivkomitee Bericht erstatten und in zwei Wochen nach Niga zurückkehren. Nach Dombki, der Vorsitzende der polnischen Friedensdelegation, ist nach Warschau abgefahren.

### Der Vormarsch der Polen.

WTB. Haag, 16. Okt. Wie „Neuzeit“ aus London meldet, haben die Polen nach dort eingetroffenen Berichten Pilsn besetzt. „Zwar — aber“.

WTB. Paris, 17. Okt. Havas meldet aus London, die polnische Regierung mitteilte zwar die Besetzung von Wilna, sei aber der Ansicht, daß die im Zentrum Litauens gelegenen Gebiete polnischen Charakter haben, deren Schicksal nicht durch einen Willkürakt, sondern durch eine Volksabstimmung entschieden werden müßte.

### Von der Wrangelfront.

\* Pankastinopol, 17. Okt. (Havasmeldung.) Ein Funktelegramm vom 14. Oktober meldet, daß im Abschnitt von Mariopol, Khatime und Wolochane (?) Kämpfe gegen die zum Angriff übergegangenen roten Truppen stattfinden. Aus dem rechten Dniepr-Ufer geht der Angriff der Truppen des Generals Wrangel erfolgreich weiter. Sie haben Nikolaj eingenommen, 3000 Gefangene gemacht, 1000 Automobile und einen Panzerzug erbeutet. Nordöstlich von Nikolaj hätten sie einen wichtigen Sieg errungen und die 9. und 42. Sowjetdivision sowie die dritte Marinodivision gefangen, 4000 Gefangene gemacht und zwölf Geschütze genommen.

### Rumänien und Rußland.

d. London, 18. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Nach einem Funkbericht aus Moskau hat Tschischerin eine drastische Nachricht des rumänischen Premierministers erhalten, wonach er die rumänischen Friedensverhandlungen mit Rußland vorbereitet.

### Der Schatz der Emir von Buchara.

Paris, 17. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Den russischen Truppen in Buchara gelang es, sich des Schatzes des Emirs von Buchara zu bemächtigen. Er besteht aus einer Anzahl Goldbarren von Werte von mehreren Millionen. Diese Goldbarren wurden in der Bolschakow von Moskau niedergelegt.

### Choleraepidemie in der Ukraine.

Die „Freie Information“ meldet aus Krasau: In Oligalzen in der Ukraine hat die Choleraepidemie eine erschreckende Aus-

dehnung erfahren. Alle Krankenhäuser und Lazarette sind mit Kranken überfüllt. In Lemberg allein starben im August und September 7000 Menschen an Typhus. Nach amtlichen Angaben beläuft sich die Zahl der Typhuskranken gegenwärtig auf mehr als 180 000; in Mittel- und Ostgalizien sind 42 000 Personen im September der Seuche erlegen.

## Die Wiedergutmachungsfrage.

WTB. Paris, 17. Okt. Nach einer Londoner Meldung des „Journal“ sind die Vorschläge der französischen Regierung in der Wiedergutmachungsfrage in London nicht günstig aufgenommen worden. Ein wesentlicher Vorschlag Frankreichs sei gewesen, sich im Augenblick auf die Verhandlungen der Sachverständigen zu beschränken und das spätere Vorgehen dem Wiedergutmachungsausschuß vorzubehalten. Die gestern abgegangene neue Note Lord Curzons erklärte, das Abkommen von Spa schließe die vollständige Ausschaltung der Wiedergutmachungskommission in sich. Die englische Regierung sei geneigt, alle technischen Beratungen anzunehmen, um die Regelung zu beschleunigen, aber sie sei der Ansicht, daß ihre Auslegung des Abkommens von Spa als auf Lasten beruhend angesehen werden würde. Die Note sei sehr höflich im Ton, aber sie bringe die Meinungsverschiedenheit klar zum Ausdruck. Die Verhandlungen würden fortgesetzt. So habe gestern nachmittag der französische Geschäftsträger mit Lord Curzon eine Unterredung gehabt. Der Vertreter des „Journal“ in London fügt hinzu, man schreibe Lord George die Absicht zu, eine neue Konferenz der Ministerpräsidenten zusammenzuberaufen, woran nicht nur die alliierten Ministerpräsidenten, sondern auch die von Deutschland, Österreich und Bulgarien teilnehmenden sollten. Nach dem „Evening Standard“ würden zu dieser Konferenz die Ministerpräsidenten aller europäischen Staaten einberufen werden. Das gleiche Blatt sagt (nach einer Exzellenz-Meldung aus London), die englische Note in der Wiedergutmachungsfrage wäre gestern abend am Quai d'Oran überreicht worden. In ihr werde gesagt, die englische Regierung könne einigen Vorschlägen der französischen Regierung nicht zustimmen.

## Die Entente und die deutsche Erwerbslosenunterstützung.

WTB. Berlin, 17. Okt. Aus Paris wird kürzlich gemeldet, daß die Ueberwachungskommission in Berlin angewiesen worden sei, die Unterlagen für die deutsche Arbeitslosenunterstützung dem hohen Rate zu unterbreiten. Die Tatsache, daß die Deutschen jährlich 5 bis 6 Milliarden für Arbeitslose übrig hätten, während die Alliierten bei gleich hoher Arbeitslosigkeit sich diese Summe nicht leisten könnten, sei von Bedeutung für die Leistungsfähigkeit Deutschlands. Die wirklichen Lasten sind folgende: Es ist nicht richtig, daß das Deutsche Reich jährlich 5 bis 6 Milliarden Mark für Arbeitslosenunterstützung ausgibt. Das Reich hat im Gesamtjahr 1919 rund 570 Millionen dafür ausgegeben. Dieser Betrag hat sich durch die Zuschüsse der Länder und der Gemeinden auf insgesamt etwa 1 640 000 000 erhöht. Im laufenden Etatsjahr sind vom Reich und 600 Millionen Mark vorgesehen. Damit sollen nicht nur die zu unterstützenden Erwerbslosen, sondern auch die sogenannten produktiven Erwerbslosen (Kraftsarbeitenden) durchgeföhrt werden. Dieser Betrag wird voraussichtlich wesentlich überschritten werden, weil die Zahl der unterstützten Erwerbslosen in ständigem Wachsen begriffen ist. Sie beträgt gegenwärtig zusammen mit der Zahl der unterstützten Familienangehörigen rund 800 000 Menschen, die im übrigen nur einen Bruchteil von der Gesamtzahl der Erwerbslosen darstellen. Dazu tritt eine sehr große Zahl von Kurzarbeitern, die ebenfalls in diesem Umfang aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden müssen. Sie können in der gegenwärtigen Krise kaum auf weniger als 1 1/2 Milliarden veranschlagt werden. Die Unterföhung eines Erwerbslosen in Berlin beträgt gegenwärtig 8 Mark für den Werktag. Sie erhöht sich durch Familienzuschläge bis zum Höchstbetrage von 20 Mark. Wer die Teuerungszuschüsse in Berlin kennt, weiß, wie knapp diese Beträge sind. Eine weitere Einschränkung der Erwerbslosenunterstützung würde Folgen zeitigen, die nicht abzusehen sind. Die Verhältnisse in den Ententeländern können unmöglich mit der Lage in Deutschland verglichen werden. Wenn sie vor einer so langdauernden und so ausgebreiteten Arbeitslosigkeit fänden wie in Deutschland, so würden auch sie die Mittel aufwenden müssen, um weite Teile der Bevölkerung vor völliger Verelendung zu schützen.

## Die Holzlieferungen an die Entente.

WTB. Berlin, 17. Okt. In diesen Tagen haben in Paris Verhandlungen begonnen, in denen über die Holzlieferungen an die Entente auf Grund des Friedensvertrages beraten werden muß.

## Sahne Havasentschuldigungen.

WTB. Berlin, 17. Okt. Das Havasbüro veröffentlicht \* aus Mainz eine Entgegnung auf die Feststellungen zur Frage der Besatzungstruppen. Havas muß dabei zugeben, daß der französische Finanzminister als Höhe der Besatzungskosten in den Rheinländern bis 31. Juli 18 Milliarden Francs angegeben hat. Ferner vermag Havas nicht zu betreiten, daß der Bau eines Munitionsdepots in Kaiserslautern beabsichtigt gewesen ist, dessen Anlage tatsächlich 110 Millionen gekostet haben würde, wenn kein deutscher Einspruch erfolgt wäre. Bezüglich der Kosten für das Benzinzulieferwerk in Kaiserslautern wiederholt Havas die alte bereits widerlegte Behauptung, daß der Voranschlag nur 1 1/2 Millionen ergeben habe. Nach den hier bekannten Plänen handelte es sich tatsächlich um 40 Millionen. Bezüglich der Flugplätze entschuldigt sich Havas damit, daß es in allen Fällen durchaus möglich sei, die Terrains für die Flugplätze zur Bebauung mit Futterpflanzen und als Weide weiter zu benutzen. Damit ist die Tatsache nicht entkräftet, daß trotz der Lebensmittelnot von den Alliierten Ackerland in großem Maßstabe der Bebauung entzogen und für Flugplätze verwendet wird. Der Behauptung von Havas, daß der Sold der französischen Truppen so niedrig wie möglich gehalten wird, steht die Feststellung der „Daily News“ vom 8. Okt. entgegen, daß das Einkommen eines einfachen Soldaten der interalliierten Kommission dieselbe Höhe erreicht habe wie das des deutschen Reichswehrministers.

## Ueber Doppelbesteuerung des Einkommens.

TU. Berlin, 17. Okt. Abgeordnete der demokratischen Fraktion hatten einen Antrag auf Abänderung des entscheidenden § 58 des Reichseinkommensteuergesetzes gestellt und gleichzeitig die Erhebung der Einkommensteuer vom Durchschnittseinkommen der Jahre 1917 bis 1918 vorgeschlagen. Aus der Antwort der Regierung geht hervor, daß es ihr nicht angezeigt erscheint, auf den Vorschlag einzugehen. Es soll also nur das Ergebnis eines Steuerjahres berücksichtigt werden. Weiter heißt es in der Antwort: Die Reichsregierung ist in Erwägungen eingetreten, in welcher Weise die Härten, die sich aus der zweimaligen Besteuerung des Einkommens des Jahres 1920

ergeben, beseitigt werden können und insbesondere, ob die Beseitigung dieser Härten im Wege der Ausführungsbestimmungen möglich sein würde oder ob hierzu der Erlaß eines besonderen Gesetzes notwendig erweise. Diese Erwägungen sind noch nicht vollkommen zum Abschluß gekommen.

## Eine Rede Churchills.

WTB. Dundee, 17. Okt. In einer Rede wies Winston Churchill daraufhin, daß alles, was er über den Bolschewismus gesagt habe, jetzt bestätigt worden sei. Dant dem Kommunismus werde Rußland verpötern. Freiheiten gebe es in Rußland nicht, es gelte nur der Despotismus Lenins und seiner Genossen. Das Island betreffe, so sei die Regierung entschlossen, die Wörberbände zu zerschmettern, die das Land verwüsten.

## Aus Mesopotamien...

WTB. London, 17. Okt. (Reuter-Meldung.) Aus Bagdad wird gemeldet, daß eine Hilfskolonne den Ort Samara, der seit August belagert wurde, entsetzt hat.

## Die japanische Aktion in Korea.

— Tokio, 16. Okt. Um die Uebergriffe an der koreanischen Grenze zu bekämpfen, hat die japanische Regierung die chinesische um Zustimmung zu einer militärischen Aktion ersucht, was jedoch verweigert wurde. Der Außenminister erklärte, wenn Japan trotzdem mit der Entsendung von Truppen an die koreanische Grenze fortfähre, so gelte dies nur dem angebotenen Zweck. Sobald die Ordnung wiederhergestellt sei, werden die japanischen Truppen zurückgezogen werden.

WTB. London, 18. Okt. Ein Radiotelegramm aus Moskau meldet, daß die Japaner sich der Insel Sachalin bemächtigt haben.

## Die Lage in China.

WTB. London, 16. Okt. Reuter meldet aus Schanghai, die Regierung in Peking dementierte die Gerüchte von einer monarchistischen Bewegung.

## Aus Marokko.

Tuzzo (Marokko), 17. Okt. (Havasmeldung.) Eine fliegende Kolonne nahm am 14. Oktober die Stellung von Rab Yger, sieben Kilometer südlich von Djeben Habib. Die Verluste der Marokkaner sind sehr hoch. Durch das französische Vorgehen wurde der Korridor von Fez nach Taza erweitert.

Madrid, 17. Okt. (Havasmeldung.) Die Regierung erhielt die Meldung von dem Einzug der spanischen Truppen in Chochuan (Marokko) am 12. Oktober.

## Der Zustand des Königs von Griechenland.

WTB. Athen, 17. Okt. Der Zustand des Königs ist hoffnungslos, der Ministerrat ist zu einer dringlichen Sitzung zusammengetreten.

## Die belgische Sozialdemokratie.

WTB. Brüssel, 17. Okt. Die Vereinigung der Brüsseler Sozialdemokraten nahm in einer Versammlung Stellung zu der Frage, ob die Sozialisten noch fernerhin an der Regierung teilnehmen sollen. Bandernde erklärte, die Frage sei nicht mehr diskutabel, wenn die Militärdienstzeit nicht auf sechs Monate herabgesetzt und das Streikrecht nicht in vollem Umfang gewährleistet werde.

## Elsäß-Lothringen.

o Metz, 17. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Wie das Meher „Freie Journal“ meldet, wurden in einem Vorort von Metz drei lothringische Kriegsinvaliden von französischen Polizeibeamten, darunter einem Kommissar, unterwegs ohne Ursache angehalten und schwer mißhandelt, weil sie auf der Straße deutsch sprachen. Als sie erklärten, sie seien der französischen Sprache nicht mächtig, wurden sie mit „Sales boches“ tituliert. Der Verband elsäß-lothr. Kriegsinvaliden hat daraufhin öffentliche Rechtfertigung durch die Beamten und deren Amtsenthebung gefordert.

Das Meher „Freie Journal“ meldet, daß die 20jährigen Elsäß-Lothringer vor wenigen Tagen zur Ableistung der dreijährigen Dienstzeit in die französischen Kasernen abrückten. Das Blatt bemerkt, daß die jungen Rekruten in mittel- und nordfranzösischen Garnisonorten untergebracht werden und mit sehr gemäßigten, wenn nicht widerwilligen Geföhlen die Heimatscholle verlassen, da der französische Militärdienst in Elsäß und Lothringen als streng und langwierig geföhrt und verpöhnt ist.

o Straßburg, 17. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Der „Elsäßische Kurier“, berichtet: In den oberelsäßischen Städten und Landorten wird die Verwischung durch die französischen Behörden in radikaler Weise durchgeföhrt. Alle in Volks- und Mittelschulen tätigen elsäßischen Lehrer werden durch Franzosen aus Mittelfranreich ersetzt. In Hann und Gebweiler fungieren 8 Lehrer aus dem Innern Frankreichs, die kein Wort deutsch sprechen können. Diese Gewaltmaßnahmen haben unter der elsäßischen Bevölkerung große Erbitterung hervorgerufen.

## Politische Betätigung des Hanjabundes.

d. Leipzig, 17. Okt. (Eig. Bericht.) Auf der in diesen Tagen abgehaltenen Vorstandssitzung des Hanjabundes wurde beschlossen, zu den kommenden Landtagswahlen eine eigene Wahlpropaganda zu entsenden und die bürgerlichen Parteien ohne Unterschied im Abwehrkampf gegen die übertriebenen Forderungen und Umsturzbestrebungen der Linksradikalen zu unterstützen. Weiter wurde eine Enschließung angenommen, in der gegen die Angriffe gegen den Handel protestiert und die kürzlich erfolgte Verleugung des Reichswirtschaftsministers Scholz, daß auf Beseitigung des Zwischenhandels hingewirkt werden müsse, zurückgewiesen wird. Nur das in der Kriegs- und Nachkriegszeit entstandene Wucher- und Schieberlum müsse bekämpft resp. beseitigt werden.

## Der Danditenführer Hölz.

d. Leipzig, 17. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Wie die „Athen Zeitung“ aus zuverlässiger Quelle hört, ist der sächsische Dandit Hölz Ende August auf Veranlassung der tschechoslowakischen Regierung über die Grenze nach Deutschland gebracht worden. Seine Frau hat, wie der „Vogtländische Anzeiger“ erfährt, die Scheidungsfrage eingereicht. Zu dem jüngst vor dem Landgericht in Plauen anberaumten Sühnetermin ist Hölz nicht erschienen, hat aber von Jnaim in Elde mähren eine Erklärung abgeschickt. Hölz kann, wenn er an der österr. reichsilly-schlesischen Grenze geblieben ist, leicht von Deterreich aus seinen Brief nach Jnaim expediert haben, damit er mit dem Stempel Jnaim versehen, seinen wahren Aufenthaltsort verheimliche. Die von Falkenstein im Vogtland aus verfassten Briefe dürften wohl einen ähnlichen Umweg gemacht haben. Es ist ferner, daß sich Hölz nicht mehr in der Tschechoslowakei befindet, man weiß jedoch nicht, welche Richtung er eingeschlagen hat, nachdem er über die Grenze nach Deutschland gebracht worden war.



Aus Baden.

Stellung der Eisenbahner zu den unerträglichen Lebensverhältnissen.

Eine in Heidelberg abgehaltene Versammlung der Beamtenschaft des Deutschen Eisenbahnerverbandes nahm Stellung zu den unerträglichen Lebensverhältnissen der Eisenbahner. Nach einem von Oberrevisor Beech aus Karlsruhe gehaltenen Referat wurde folgende Entschließung angenommen:
Die Leitung des Verbandes wird beauftragt, alles aufzuwenden, damit in der kommenden Haushaltsperiode das ungerechte wirkende System der Teuerungszulagen geändert wird.

Karlsruher Kreisaustragung.

In der Kreisaustragung vom 8. Oktober wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst: Die seit längerer Zeit mit dem Aufsichtsrat der bad. Lokalbahnbahnen A. G. und dem bad. Staatsspenden-Vereinbarung wegen der Beteiligung des Kreises an dieser Gesellschaft sind inzwischen zum Abschluss gelangt, so daß zu den abgelaufenen Verhandlungen die Zustimmung der Kreisversammlung eingeholt werden kann. Der Herr Kreisvorsitzende wird ersucht, die Kreisversammlung am Montag, den 20. Oktober, vormittags 11 Uhr in der großen Rathsaussaal zu Karlsruhe einzuberufen.

Von dem Erlaß des Ministeriums des Innern vom 18. August 1920, wonach die Darlehensgrenzen bei der Gewährung von Darlehen an selbständige Angehörige des Mittelstandes, die durch den Krieg in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind, auf 5000 M. für den Ehefall und 8000 M. für den Ausnahmefall erhöht werden, wird Kenntnis genommen. Lieberthalen werden die Kreisbauvereine für den Amtsbezirk Bruchsal dem Landwirt Hermann Groß in Bruchsal und die Wälderstraße Nr. 17 an der Kreisstraße Nr. 9 dem Wilhelm Schwabbeimer von Reoldsbachen. Die Landbauvereine, welche in einer Anzahl Gemeinden des Kreises angefaßt sind, beziehen zur Zeit Gebühren, die mit der herrschenden Teuerung in keinem Einklang stehen. Es wird daher den Amtleitungsstellen eine vom Badischen Bauverein neuerrichtete aufgestellte Gebührenordnung zur Einführung und eine Erhöhung des Wertepfandes empfohlen. Zu letzterem kann im Einzelfalle ein Kreisbeitrag bis zu 300 M. jährlich gewährt werden. Aus der Kreisbücherei werden genehmigt 7 Darlehensanträge im Gesamtbetrag von 15.700 M. und 4 Darlehensanträge abgelehnt. In zwei Fällen wurden Zinszuschüsse bewilligt.

Mannheim, 18. Okt. Die Staatsanwaltschaft Mannheim hat beim Amtsgericht Mannheim Strafbefehl — 200 — 500 M., Einziehung von 19 Damenuhren und Einziehung des unzulässigen Gewinns von 1300 Mark wegen unerlaubten Handels und Kettenhandels gegen den Kaufmann Michel Dohlschiner, den Agenten Theodor Moiss, Kaufmann Otto Sigrift und Kaufmann Karl Wenner beauftragt. Die Genannten haben sich unbedarft mit dem Handel mit Taschenuhren befaßt. Wenner hat Handelslaubnis für Taschenuhren in Vorrat, den Sigrift befaßt. Die Uhren sind Schweizerfabrikat und wurden offenbar über die Grenzen geschmuggelt. Wenner übergab die Uhren zum Weiterverkauf an Moiss, der sie — 18 Stück — an Dohlschiner für 2400 M. verkaufte. Moiss lieferte aber an Wenner nur 1200 Mark ab, weil er angeblich nur sozial erzielt habe. Wenner war damit zufrieden und gab dem Moiss noch 100 Mark als Provision. Dohlschiner suchte die Uhren mit Gewinn in der Pfalz weiter zu veräußern, wurde aber in Neustadt auf Veranlassung des Inhabers eines Uhrengeschäftes verhaftet, als er diesem im Laden die Uhren anbot. Durch das Eingreifen dieses Ladeneinhabers wurden die Uhren aus dem Verkehr gezogen.

Freiburg, 17. Okt. Unter weithin hörbarem Detonationen sind gestern und vorgestern auf dem hiesigen Exerzierplatz die Munitionsvorräte der einjährigen Garnison Freiburg in die Luft gesprengt worden. Die Luftstöße bei der Sprengung führte eine Entente-Kommission.
Donauwörth, 17. Okt. Der Bürgerausschuß genehmigt einstimmig den Gemeindevoranschlag für 1. April 1921/22 mit 2.169.611 M. Ausgaben und 2.049.272 M. Einnahmen, jedoch noch 120.339 M. zu decken sind. Der Umlagefuß beträgt 45 Pfennig.
Konstanz, 16. Okt. Wegen Meuterei hatten sich heute vor den Geschworenen der 33 Jahre alte Kaufmann G. Lipps auf Offen-

bach a. M., der 41 Jahre alte Fuhrmann David Schmid aus Stetten, D. M. Canstatt, und der 30 Jahre alte Uhrmacher Rud. Herrmann aus Fischbach zu verantworten. Alle Angeklagten sind verurteilt, 6 Zeugen und 1 Sachverständiger waren zu vernehmen. Die Angeklagten sind gefänglich. Alle drei Angeklagten sind verurteilt, am schwersten und wiederholt der Lipps. Das Urteil lautete: Lipps 2 Jahre Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht; Schmid 18 Monate Zuchthaus; Hofmann 1 Jahr Gefängnis.

Aus der Landeshauptstadt.

Der Badische Reichstagsabgeordnete Carl v. B. hielt kürzlich in seinem Vereinslokal „Reichs-Anwalt“, Karl-Friedrichstraße, seine erste Monatsversammlung nach der Sommerpause ab. Der erste Vorsitzende, Kamerad seit der letzten Monatsversammlung verstorbenen Ehrenmitglied und Kameraden. Hierauf erstellte er dem als Redner für den Abend gewonnenen Herrn Kameraden C. u. S. das Wort zu seinem Vortrag über die Bedeutung des sozialen Organismus. Der Redner führte aus, wie Dr. Rudolf Steiner den sozialen Organismus in den Lebenswunderlichkeiten der Gegenwart und Zukunft wissenschaftlich behandelte hat. In dieser Schrift wird der Nachweis versucht, daß die unvollständigen sozialen Entwicklungsstadien nicht nur Deutschlands, sondern der gesamten Kulturwelt von der unvollständigen Entwicklung von Art, Wirtschaft und Kultur in einem einzigen Staats-Gesetz benannt werden müsse. So naturwidrig wie es wäre, wenn der Mensch nicht mit der Natur wie jeder Lebewesen amger mit der Sonne der Welt verbunden wäre, so naturwidrig ist es, daß dem auf der Menschheit über den Menschen fundamentierten Staat die Lösung wirtschaftlicher oder kultureller Fragen, ohne das Einverständnis der Mitglieder überlassen worden ist. Wirtschaftliche und kulturelle Fragen gehören eben beide ganz und gar zum sozialen Organismus und sind untrennbar verbunden. Das soziale Organismus des politischen Staates bilden die einzelnen sozialen Organismen Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Religion, Moral, Recht, Sittlichkeit, die sich gegenseitig bedingen und aufeinander aufbauen. Der Redner wies nach, wie diese Organismen in der Vergangenheit und in der Gegenwart sich gegenseitig bedingen und aufeinander aufbauen. Der Redner wies nach, wie diese Organismen in der Vergangenheit und in der Gegenwart sich gegenseitig bedingen und aufeinander aufbauen.

Die Deutsche Demokratische Jugend Karlsruhe hatte am Donnerstag, den 14. Oktober in Saale des Café Deller zur Einleitung ihrer Winterarbeit ihre erste Mitgliederversammlung, die sich recht gut besucht erweisen dürfte. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Rudolf Wiegand hielt Herr Kästner einen sehr interessanten und anregenden Vortrag über die Bedeutung der letzten Wahlen, an den sich eine rege Debatte anschloß, die durch die Reden von Herrn Kästner, dem Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 2. Vorsitzenden, Herrn Kästner, dem 3. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 4. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 5. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 6. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 7. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 8. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 9. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 10. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 11. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 12. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 13. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 14. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 15. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 16. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 17. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 18. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 19. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 20. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 21. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 22. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 23. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 24. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 25. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 26. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 27. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 28. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 29. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 30. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 31. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 32. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 33. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 34. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 35. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 36. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 37. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 38. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 39. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 40. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 41. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 42. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 43. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 44. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 45. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 46. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 47. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 48. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 49. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 50. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 51. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 52. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 53. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 54. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 55. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 56. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 57. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 58. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 59. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 60. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 61. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 62. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 63. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 64. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 65. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 66. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 67. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 68. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 69. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 70. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 71. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 72. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 73. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 74. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 75. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 76. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 77. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 78. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 79. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 80. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 81. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 82. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 83. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 84. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 85. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 86. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 87. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 88. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 89. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 90. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 91. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 92. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 93. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 94. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 95. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 96. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 97. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 98. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 99. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 100. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 101. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 102. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 103. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 104. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 105. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 106. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 107. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 108. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 109. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 110. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 111. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 112. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 113. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 114. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 115. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 116. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 117. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 118. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 119. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 120. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 121. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 122. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 123. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 124. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 125. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 126. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 127. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 128. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 129. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 130. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 131. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 132. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 133. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 134. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 135. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 136. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 137. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 138. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 139. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 140. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 141. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 142. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 143. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 144. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 145. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 146. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 147. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 148. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 149. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 150. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 151. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 152. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 153. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 154. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 155. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 156. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 157. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 158. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 159. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 160. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 161. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 162. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 163. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 164. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 165. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 166. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 167. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 168. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 169. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 170. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 171. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 172. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 173. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 174. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 175. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 176. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 177. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 178. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 179. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 180. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 181. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 182. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 183. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 184. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 185. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 186. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 187. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 188. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 189. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 190. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 191. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 192. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 193. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 194. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 195. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 196. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 197. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 198. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 199. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 200. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 201. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 202. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 203. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 204. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 205. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 206. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 207. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 208. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 209. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 210. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 211. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 212. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 213. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 214. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 215. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 216. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 217. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 218. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 219. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 220. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 221. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 222. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 223. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 224. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 225. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 226. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 227. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 228. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 229. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 230. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 231. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 232. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 233. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 234. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 235. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 236. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 237. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 238. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 239. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 240. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 241. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 242. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 243. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 244. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 245. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 246. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 247. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 248. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 249. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 250. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 251. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 252. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 253. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 254. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 255. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 256. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 257. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 258. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 259. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 260. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 261. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 262. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 263. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 264. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 265. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 266. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 267. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 268. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 269. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 270. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 271. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 272. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 273. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 274. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 275. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 276. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 277. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 278. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 279. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 280. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 281. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 282. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 283. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 284. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 285. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 286. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 287. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 288. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 289. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 290. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 291. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 292. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 293. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 294. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 295. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 296. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 297. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 298. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 299. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 300. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 301. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 302. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 303. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 304. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 305. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 306. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 307. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 308. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 309. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 310. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 311. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 312. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 313. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 314. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 315. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 316. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 317. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 318. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 319. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 320. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 321. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 322. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 323. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 324. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 325. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 326. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 327. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 328. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 329. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 330. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 331. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 332. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 333. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 334. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 335. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 336. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 337. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 338. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 339. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 340. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 341. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 342. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 343. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 344. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 345. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 346. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 347. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 348. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 349. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 350. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 351. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 352. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 353. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 354. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 355. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 356. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 357. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 358. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 359. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 360. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 361. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 362. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 363. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 364. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 365. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 366. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 367. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 368. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 369. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 370. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 371. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 372. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 373. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 374. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 375. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 376. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 377. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 378. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 379. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 380. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 381. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 382. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 383. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 384. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 385. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 386. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 387. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 388. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 389. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 390. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 391. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 392. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 393. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 394. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 395. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 396. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 397. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 398. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 399. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 400. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 401. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 402. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 403. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 404. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 405. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 406. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 407. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 408. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 409. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 410. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 411. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 412. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 413. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 414. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 415. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 416. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 417. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 418. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 419. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 420. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 421. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 422. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 423. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 424. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 425. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 426. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 427. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 428. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 429. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 430. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 431. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 432. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 433. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 434. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 435. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 436. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 437. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 438. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 439. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 440. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 441. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 442. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 443. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 444. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 445. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 446. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 447. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 448. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 449. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 450. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 451. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 452. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 453. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 454. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 455. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 456. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 457. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 458. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 459. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 460. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 461. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 462. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 463. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 464. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 465. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 466. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 467. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 468. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 469. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 470. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 471. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 472. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 473. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 474. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 475. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 476. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 477. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 478. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 479. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 480. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 481. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 482. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 483. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 484. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 485. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 486. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 487. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 488. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 489. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 490. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 491. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 492. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 493. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 494. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 495. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 496. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 497. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 498. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 499. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 500. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 501. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 502. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 503. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 504. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 505. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 506. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 507. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 508. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 509. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 510. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 511. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 512. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 513. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 514. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 515. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 516. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 517. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 518. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 519. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 520. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 521. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 522. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 523. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 524. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 525. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 526. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 527. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 528. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 529. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 530. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 531. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 532. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 533. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 534. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 535. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 536. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 537. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 538. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 539. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 540. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 541. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 542. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 543. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 544. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 545. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 546. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 547. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 548. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 549. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 550. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 551. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 552. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 553. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 554. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 555. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 556. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 557. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 558. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 559. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 560. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 561. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 562. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 563. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 564. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 565. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 566. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 567. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 568. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 569. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 570. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 571. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 572. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 573. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 574. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 575. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 576. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 577. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 578. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 579. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 580. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 581. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 582. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 583. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 584. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 585. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 586. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 587. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 588. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 589. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 590. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 591. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 592. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 593. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 594. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 595. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 596. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 597. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 598. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 599. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 600. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 601. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 602. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 603. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 604. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 605. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 606. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 607. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 608. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 609. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 610. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 611. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 612. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 613. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 614. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 615. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 616. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 617. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 618. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 619. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 620. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 621. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 622. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 623. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 624. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 625. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 626. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 627. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 628. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 629. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 630. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 631. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 632. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 633. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 634. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 635. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 636. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 637. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 638. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 639. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 640. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 641. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 642. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 643. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 644. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 645. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 646. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 647. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 648. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 649. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 650. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 651. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 652. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 653. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 654. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 655. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 656. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 657. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 658. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 659. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 660. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 661. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 662. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 663. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 664. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 665. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 666. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 667. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 668. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 669. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 670. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 671. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 672. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 673. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 674. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 675. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 676. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 677. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 678. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 679. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 680. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 681. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 682. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 683. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 684. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 685. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 686. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 687. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 688. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 689. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 690. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 691. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 692. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 693. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 694. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 695. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 696. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 697. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 698. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 699. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 700. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 701. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 702. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 703. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 704. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 705. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 706. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 707. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 708. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 709. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 710. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 711. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 712. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 713. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 714. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 715. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 716. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 717. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 718. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 719. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 720. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 721. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 722. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 723. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 724. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 725. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 726. Vorsitzenden, Herrn Wiegand, dem 727. Vorsitzenden, Herrn Wiegand



Handels-Zeitung der „Badischen Presse“

Die heutigen Notierungen der Berliner Börse.

Table with columns for stock types (Industrie-Aktien, Bank-Aktien, Kolonialwerte, Schiffahrtswerte) and various company names with their respective prices.

Die heutigen Notierungen der Frankfurter Börse

Table with columns for Frankfurt stock types (Bank- und Industrie-Aktien) and various company names with their respective prices.

Frankfurter Devisennotierungen. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table showing telegraphic remittance rates for various locations like Antwerpen, London, Paris, etc., with columns for Gold and Brief.

Die heutigen Züricher Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table showing telegraphic remittance rates for various locations like Deutschland, Wien, Prag, etc., with columns for Gold and Brief.

Mannheimer Wochenberichte.

dt. Mannheim, 16. Oktober. Futtermittel. Die Stimmung ist hier etwas fester geworden...

bis 360), ausländ. Zinsen 650-800 M., infand. 850-950 M. ... Die Preise sind aber nicht allein durch die Schmelze...

Deutsche Reichsbank. Ausweis vom 7. Okt. (Wolf)

Der Ausweis der Reichsbank vom 7. Oktober zeigt, daß die großen Beträge, die in der letzten Septemberwoche...

In papiernen Zahlungsmitteln (Banknoten und Darlehensscheine) wurden insgesamt 356 Mill. M. neu dem Verkehr zugeführt...

Table with columns for Aktiva and Passiva, showing financial figures for the Reichsbank.

in Berlin, 18. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Bei Eröffnung der neuen Börsenwoche...

MAGGI Suppen advertisement with logo and text: wohlschmeckend, ausgiebig, keine Kriegssuppen, sind wieder überall käuflich.

Haupagentur Feuer- und Lebensversicherung advertisement.

Inkasso-Agentur advertisement.

Vertreter advertisement.

Reistungsfähige Vertreter advertisement.

Vertreter advertisement.

Vertreter advertisement.

Verkauf und Lager für Teppiche, Gardinen und Möbelstoffe advertisement.

Sichere Existenz advertisement.

Allererste Stenotypistin advertisement.

Zeitungssträgerin advertisement.

Vertreter advertisement.

Stütze advertisement.

Alleinstehendes, Fräulein advertisement.

Mädchen advertisement.

Mädchen advertisement.

Mädchen advertisement.

Mädchen advertisement.

Mädchen advertisement.

Berkaufserin advertisement.

Zu vermieten advertisement.

Tausche advertisement.

Zimmer advertisement.

Zimmer advertisement.

Restaurat od. Café advertisement.

Zimmer advertisement.

Zimmer advertisement.

Zimmer advertisement.

Zimmer advertisement.

Zimmer advertisement.

KINO advertisement.



